

Deutsches Turnfest Berlin

Zum Dt. Turnfest in Berlin 2005 hat der TSV Ottobrunn nach vielen Jahren wieder eine Delegation von acht Turnern und einem Betreuer entsandt.

Von Sonntag, 15.05. – Freitag, 20.05.2005, durften wir in Berlin-Marzahn (am Ende der Welt!) zu Gast sein.

Die Dimensionen von Berlin sind mit München absolut nicht zu vergleichen. Das Wichtigste in Berlin war das ÖPNV-Ticket. Denn ohne diesen Dauerfahrschein wären wir vollkommen verloren gewesen. Fahrstrecken bis zu 1 1/2 Stunden machten uns das Leben nicht immer einfach. Die Organisation funktionierte überraschend gut und überall waren Helfer und Gastgeber sehr hilfsbereit. So konnten viele Hindernisse und Klippen überwunden werden. Jetzt zu unseren Aktivitäten:

Von Stadtbesichtigung mit kulturellem Hintergrundwissen über die Turnfest-Akademie mit den verschiedensten Bildungsangeboten und Arbeitskreisen, bis hin zu Turnshow-vorführungen, Jugendevents, Partys und das Berliner Nachtleben war alles geboten.

Am Mittwoch war es dann endlich soweit - unser großer Wettkampfauftakt. Ferdinand v. Hoyos, Tobias Blothe und Armin Wiedenmann griffen in das Wettkampfgeschehen ein. Wir hatten uns entschieden den DTB-Wahlwettkampf (4 Geräte) zu turnen. In der Jugend D belegte Ferdinand v. Hoyos den 70. Platz (mit 19,1 Punkten) von 154 Teilnehmern.

Tobias Blothe stürzte gleich am ersten Gerät, konnte seine Leistung dann aber stabilisieren und erturnte 23,15 Punkte und platzierte sich auf den 59. Rang von 207 Teilnehmern.

Armin Wiedenmann war die Anspannung deutlich anzumerken. Auch er gab nach seinen Reckpatzern deutlich Gas und steigerte seine Leistung auf 24,55 Punkte und Platz 28 (von 207 Teilnehmern) – was für ein tolles Ergebnis ohne diese Fehler.....(nicht auszudenken).

Von den gemachten Erfahrungen konnten unsere Junioren profitieren und so kamen am Freitag folgende Ergebnisse zu Stande:

Stefan Sieh turnte den Wettkampf seinen Lebens (trotz Schulterverletzung) und erzielte Platz 31. Florian Fickenscher hatte nach drei Geräten sogar die Möglichkeit unter die besten 20 zu kommen, wenn da nicht..... Platz 48 und wir alle waren nach dem Wettkampf ein bisschen traurig.

Thomas Tonndorf belegte noch Platz 122. In dieser Altersklasse waren 156 Teilnehmer gemeldet.

Unsere Junioren waren gut vorbereitet und sahen sich einer sehr starken Konkurrenz gegenüber. Simon Rauch mit Platz 122 und Markus Thate mit Platz 165 von 242 Teilnehmern komplettierten das Ergebnis. Damit haben wir fast alle Teilnehmer unter die erste Hälfte der Ergebnisliste gebracht. Ohne die gemachten Fehler wären also auch auf Deutscher Ebene Plätze unter den Besten 15 möglich gewesen. Damit können wir trotzdem zufrieden sein.

Fazit: Berlin war eine Reise wert und die Jugend Deutschlands (auch wir vom TSV Ottobrunn) freut sich schon heute auf das nächste Deutsche Turnfest in Frankfurt a.M. 2009.